

17.03.2019 - Überraschende Wendungen in Dortelweil

Manchmal kommt es doch anders, als man denkt. Teammanager Steffen Hohenberg hatte im Vorfeld die Spiele im Dameneinzel und auch im 1. Herreneinzel klar den Gastgebern aus Dortelweil zugerechnet. Das Mixed hingegen hatte er als festen Mülheimer Punkt eingeplant. Dass sich auch Badmintonexperten irren können, zeigte der Sonntagnachmittag im hessischen Bad Vilbel.

Zu Beginn des Nachmittages brachten Johanna Goliszewski und Lara Käpplein im Damendoppel ihren 1. BV Mülheim mit 1:0 in Führung. Gegen die für Dortelweil aufschlagenden Yee Yap und Emilie Moeller gewannen sie die ersten beiden Sätze völlig unbedrängt. Dabei wehrten sie im dritten Satz zwei Satzbälle ihrer Gegnerinnen ab und gewannen auch diesen Satz knapp mit 12-10.

Nachdem die Hessen das 2. Herrendoppel deutlich für sich entschieden, verblüffte Gayle Mahulette mit einem nicht zu erwartenden Vier-Satz-Sieg gegen Yee Yap aus Malaysia.



Da das 1. Herrendoppel mit Adam Hall und Konstantin Abramov einen souveränen Vier-Satz-Erfolg einfuhr, sah es bereits im Mixed nach einem frühzeitigen Mülheimer Erfolg aus. Die BVM Akteure Johanna Goliszewski und Adam Hall gewannen im Eiltempo die beiden ersten Sätze, verloren jedoch die dann folgenden und unterlagen Andreas Heinz und Annika Horbach schließlich in fünf Sätzen.

So war es Niluka Karunaratne vorbehalten für die nächste Überraschung des Nachmittages zu sorgen. Im 1. Herreneinzel gegen den klar favorisierten Russen Vladimir Malkov gewann er den ersten Satz und verlor die Sätze zwei und drei. Dann wurde das Spiel zur Nervenschlacht, Karunaratne gewann den vierten Satz 11-9 und hatte im fünften Satz beim Stand von 10-5 fünf Matchbälle, von denen er erst den fünften nutzte und so den wichtigen vierten Punkt für den erhofften Auswärtssieg einfuhr.

„Mit unserem Sieg bin ich absolut zufrieden. Dabei haben mich drei Spiele schon sehr überrascht. Den Erfolg im Mixed hatte ich fest eingeplant, dafür hatte ich die erfolgreichen Spiele von Gayle und Niluka gegen richtig starke Gegner gar nicht auf der Rechnung. Niluka ist jetzt seit einem Monat in Deutschland. Das tut

ihm richtig gut," fasste BVM-Teammanager Steffen Hohenberg die überraschenden Momente in Bad Vilbel trefflich zusammen.

Dieser Erfolg sowie die Ergebnisse der Konkurrenten sorgen dafür, dass der 1. BV Mülheim bereits vor den abschließenden beiden Spielen die Plätze drei oder vier in der Tabelle sicher hat und so das Heimspiel im Playoff-Viertelfinale am Dienstag, 9. April 2019 in der heimischen Innogy Sporthalle planen kann.

SV Fun-Ball Dortelweil - 1. BV Mülheim 3:4

- 1. HD: Daniel Nikolov/Daniel Benz - Adam Hall/Konstantin Abramov 11:13, 6:11, 11:6, 3:11
- DD: Yee Yap/Emilie Moeller - Johanna Golszewski/Lara Käpplein 5:11, 6:11, 10:12
- 2. HD: Vladimir Malkov/Andreas Heinz - Niluka Karunaratne/Dmytro Zavadsky 11:8, 11:1, 11:7
- 1. HE: Vladimir Malkov - Niluka Karunaratne 9:11, 11:5, 11:8, 9:11
- DE: Yee Yap - Gayle Mahulette 6:11, 8:11, 15:13, 5:11
- GD: Andreas Heinz/Annika Horbach - Adam Hall/Johanna Golszewski 2:11, 3:11, 11:6, 11:9, 11:7
- 2. HE: Daniel Nikolov - Dmytro Zavadsky 12:10, 11:9, 14:12

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

12:12:00 18.03.2019

<http://1-bv-muelheim.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=889&pdfview=1>